



KARDEX

MEDIENSERVICE

Mitte März 2002/Nr. 47

Kardex Remstar International Gruppe: Ergebnisse im Rahmen der revidierten Erwartungen

Trotz eines Einbruchs im 4. Quartal konnte die Kardex Remstar Gruppe den Umsatz im Geschäftsjahr 2001 um 27,1% auf CHF 560,5 Mio. steigern. Die per 1. April 2001 akquirierten STOW-Unternehmen haben dazu in neun Monaten CHF 87,2 Mio. beigetragen. Ohne STOW hätte das Wachstum 7,3% ausgemacht.

Wie bereits im November 2001 angekündigt, hat sich die Gewinnsituation im 2. Halbjahr, vor allem im letzten Quartal, drastisch verschlechtert. Unter dem Einfluss der ungünstigen Weltwirtschaftslage litten in erster Linie die angestammten Geschäftsbereiche «Dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme» (Kardex Remstar Megamat) und «Speziallager-Technik». Viele Projekte wurden verschoben und dementsprechend gross war der Kampf um die verbleibenden Aufträge. Bedeutend widerstandsfähiger erwiesen sich die erst kürzlich akquirierten neuen Geschäftsbereiche «Industrielle Automatisierungs- und Fördertechnik» (AFT) und «Statische Regallagersysteme» (STOW). Beide Unternehmen haben die ursprünglichen Erwartungen voll erfüllt und gute Ergebnisse erzielt.

Die Kardex Remstar Gruppe hat auf die veränderten konjunkturellen Bedingungen im angestammten Geschäft rasch reagiert und ein Restrukturierungsprogramm eingeleitet. Die dadurch anfallenden Kosten, die vor allem durch den Personalabbau in verschiedenen Ländern entstehen, belasten das Gewinnresultat des abgelaufenen Geschäftsjahres zusätzlich. Ausserdem wird der Gewinnausweis negativ beeinflusst, weil der Goodwill aktiviert und die Amortisation des Goodwills in der Erfolgsrechnung ausgewiesen wird.

Konsolidierte Eckzahlen für das Geschäftsjahr 2001

	Jan.–Dez. 00 (TCHF) (nicht restated)	Jan.–Dez. 00 (TCHF) (restated)	Jan.–Dez. 01 (TCHF)	Veränderung %
Umsatz	441 056	441 056	560 468	27,1
Betriebsergebnis (1)	34 085	34 085	26 465	-22,4
- Restrukturierungskosten	0	0	-4 562	-
- Amortisation Goodwill	0	-5 140	-4 759	-7,4
Betriebsergebnis	34 085	28 945	17 144	-40,8
Gewinn vor Steuern (1)	29 276	29 276	18 291	-37,5
- Restrukturierungskosten	0	0	-4 562	-
- Amortisation Goodwill	0	-5 140	-4 759	-7,4
Gewinn vor Steuern	29 276	24 136	8 970	-62,8
Gewinn nach Steuern (vor Minderheitsanteilen)	24 630	19 490	6 126	-68,6
Gewinn nach Steuern (nach Minderheitsanteilen)	24 630	19 490	4 051	-79,2
Cash-flow (2)	30 047	30 047	21 261	-29,2

(1) Vor Restrukturierungskosten und Amortisation Goodwill

(2) Gewinn nach Restrukturierungskosten und Steuern, vor Minderheitsanteilen, zuzüglich Abschreibungen und Amortisation Goodwill



KARDEX

Neue Ausgangslage

Die Kardex Remstar Gruppe ist in den letzten Jahren sowohl organisch wie auch durch Akquisitionen stark gewachsen. Der Umsatz konnte seit 1999 beinahe verdoppelt werden. In dieser Zeit hat Kardex Remstar weltweit an Bedeutung, an Profil und an Marktanteilen gewonnen. In den nächsten Jahren wird sich das Management mit grösster Priorität auf die Stärkung der Ertragskraft der einzelnen Geschäftsbereiche und der Gruppe insgesamt konzentrieren. Die neue Dimension und das neu strukturierte, umfassendere Angebot bilden eine optimale Ausgangslage. Die Weltmärkte des Materials Handling werden mit vier Geschäftseinheiten bearbeitet, die auf ihren Gebieten hohe Kompetenz und breite Erfahrung aufweisen. Die Verkaufsorganisationen sind so ausgelegt, dass sie rasch und flexibel auf die Kundenwünsche eingehen können. Die Entwicklungs- und Produktionsstätten sind konsequent auf den Kundennutzen ausgerichtet.

Aussichten

Falls sich das konjunkturelle Umfeld nicht weiter verschlechtert, rechnet die Kardex Remstar Gruppe für das Geschäftsjahr 2002 mit einem Umsatz von ca. CHF 600 Mio. Die Realisierung des Restrukturierungsplans – zu Lasten des vergangenen Geschäftsjahres – sollte die Rückkehr zu einer deutlich höheren Profitabilität ermöglichen.

Keine Dividende für das Geschäftsjahr 2001

Seit dem Gang an die Börse im Jahr 1987 hat Kardex nicht nur stets eine Dividende bezahlt, sondern sie auch regelmässig erhöht und damit die aktionärsfreundliche Politik unter Beweis gestellt. Für das Jahr 2001 wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung zum ersten Mal vorschlagen, auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten. Es ist jedoch die erklärte Absicht des Verwaltungsrates, so bald als möglich zu einer attraktiven Dividendenausschüttung zurückzukehren.

Wichtige Daten 2002

Medienkonferenz:

Montag, 29. April 2002, 09.00 Uhr, Zunfthaus zum Rüden, Zürich

Analysten-Meeting:

Montag, 29. April 2002, 11.00 Uhr, Zunfthaus zum Rüden, Zürich

Generalversammlung:

Dienstag, 28. Mai 2002, 11.00 Uhr, Bernhard Theater, Zürich